

BRDSSR: Abgeordnete denken nur an sich!



Gestatten Sie einen Nachtrag zum letzten Artikel über die „Liste der Gerechten“. Die Frage ist doch, warum gab es nicht mehr Gerechte. Die banale Antwort, die Abgeordneten fürchteten bei einem Nein um ihre eigene Zukunft und Karriere. Die meisten Volksvertreter haben nichts gelernt außer Politiker, keinen Beruf und keine Rücklagen. Sie wären bei einem Nein von ihrer Partei in zwei Jahren nicht mehr aufgestellt worden und stünden damit vor dem finanziellen Nichts, vor totalem Machtverlust und ohne Pfründe da.

Die Mehrheit der Abgeordneten hat nicht für die deutsche Bevölkerung, nicht für die Rettung von Griechenland oder des Euros gestimmt, sondern schlicht für sich selbst. Wären wir eine echte Demokratie, sollten solche Abstimmungen geheim sein. Vermutlich wären uns dann Milliarden erspart geblieben.

Sogar die wenigen Abweichler wollten die Fraktionen aussperren und ihnen keine Redezeit geben. Bundestagspräsident Lammert, der sie ihnen gegeben hat, wurde nun von den Fraktionen schwerstens angegriffen! Nur Ja-Sager sollten reden dürfen.

Auffallend ekelhaft war auch die Abstimmung selbst. Die Ja-Karten waren blau, und so sah man minutenlang Abgeordnete zur Urne schreiten, die demonstrativ die blaue Karte weit in die Höhe hoben wie der Kriecher auf dem Foto vor Merkel. Die Bosse

der Parteien sollten sehen, wie folgsam sie sind. Wer das nötig hat! Ein paar Links zum Thema:

- » Die absolutistischen Züge in Europa!
- » Für die Euro-Rettung reden wir über Billionen!
- » Nur ein Etappensieg auf dem Weg zu neuen Hürden!
- » Barroso fordert mehr Macht für Brüssel!